

medilone – Ihr Partner für moderne Wundversorgung

Bei akuten, chronischen und infizierten Wunden.

Einer der Schwerpunkte in unserem Sortiment ist die moderne Wundversorgung. Mit den Produkten der namhaften Hersteller können Sie anspruchsvolles Wundmanagement betreiben. Jede Wunde braucht spezielle therapeutische Maßnahmen, damit der Wundheilungsprozess gefördert werden kann.

Wir bieten Ihnen die passenden Produkte.

ALGINATE

Alginat werden aus dem Rohstoff der Grün- und Braunalgen gewonnen, passen sich dem Wundgrund an und bilden ein feuchtes Gel. Alginat dienen zum Austampfen tiefer Wunden und können Exsudat, Gewebetrümmer sowie Bakterien einlagern.

HYDROGELE

Hydrogele eignen sich besonders zum Feuchthalten schwächer sezernierender Wunden und dienen dem sanften und schmerzarmen Lösen von Nekrosen und Belägen. Gele sind formstabil und unterstützen das physiologische Wundheilungsmilieu.

HYDROKOLLOIDE

Hydrokolloide sind in der Regel selbsthaftend und für schwach bis mäßig exsudierende Wunden anwendbar. Sie können relativ schnell größere Mengen an Exsudat aufnehmen, wobei sie aufquellen und ein Gel aus hydrophilen Partikeln entstehen lassen. Dies hält die Wunde feucht und stimuliert die Gefäßneubildung.

SCHAUMVERBÄNDE

Polyurethanschaum-Wundauflagen haben eine große Aufnahmekapazität, können Exsudat von der Wunde weggleiten und in der Auflage speichern. Die semipermeable Oberfläche ermöglicht den Austausch von Sauerstoff und Wasserdampf, ein erheblicher Teil an Flüssigkeit kann verdunsten und die Aufnahmekapazität verlängern.

SILBERHALTIGE VERBÄNDE

Silberhaltige Verbände verwenden Silber in unterschiedlichen Formen. Bei Kontakt mit Wundsekret werden Silber-Ionen freigesetzt, die eine hohe antiseptische Wirkung entfalten. Nach Aussage diverser klinischer Studien ist Silber gegen alle bekannten klinisch relevanten Keime wirksam, einschließlich resistenter Stämme wie MRSA, MRSE und VRE.

WUNDSPÜLUNG

Voraussetzung jeder Wundheilung ist die Sauberkeit der Wundoberfläche, des Wundgrundes, des Wundrandes sowie der Wundumgebung. Spüllösungen mit verschiedenen Zusammensetzungen müssen steril und gut verträglich sein und nach Möglichkeit körperwarm appliziert werden.

INTERESSIERT? FORDERN SIE IHR ANGEBOt AN!

Telefon: +49/ (0)7151/ 910 606 - 0 | Fax: -91 | E-Mail: info@medilone.de

Gerne besuchen wir Sie auf Wunsch persönlich!

Auszug unserer wichtigsten Partner:



medi1one – Ihr Partner für moderne Wundversorgung

Bei akuten, chronischen und infizierten Wunden.

Es gibt eine große Bandbreite unterschiedlicher Wundtypen. Bei der Versorgung sind zahlreiche Grundsätze und indikationsabhängige Besonderheiten zu beachten.

Unsere folgenden vier Beispiele zeigen einen Auszug der häufigsten Indikationen:



DEKUBITUS

Der Dekubitus ist ein Druckgeschwür, das sich nach langer lokaler Druckbelastung auf eine Hautregion bildet. Die Haut und das darunterliegende Gewebe werden durch Überschreitung des Kapillardrucks und der Unterversorgung der Zellen geschädigt. Reibung und Scherkräfte verstärken dies. Der Volksmund spricht auch vom Wundliegen, da ein Dekubitus vor allem Menschen betrifft, die bettlägerig sind.



ULCUS CRURIS VENOSUM

Venenleiden ist in unserer Gesellschaft eine weit verbreitete Krankheit mit steigender Tendenz. Das Ulcus cruris venosum, auch offenes Bein genannt, beginnt mit einer Venenschwäche und stellt später das schwerste Stadium dieser Beinvenen-Erkrankung dar. Aufgeweichte Wundränder, stark nässende Wunden sowie venöse Blutstauung machen die Therapien oft sehr schwierig.



DIABETISCHES FUSSSYNDROM

Das diabetische Fußsyndrom ist eine häufige Folge des Diabetes mellitus. Durch die Zuckerkrankheit werden Nerven geschädigt, welche Schmerzen an den Füßen nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr wahrnehmen. Die Stellen am Fuß, die vermehrtem Druck ausgesetzt sind, bilden so Fußläsionen. Aufgrund der Immunschwäche des Diabetikers können Infektionen solcher Läsionen innerhalb kurzer Zeit den Fuß zerstören.



VERBRENNUNGEN

Schwere Verbrennungen gehören zu den häufigsten und schmerzhaftesten Hautverletzungen. Durch hohe Temperatur werden Haut und Gewebe zerstört. Je höher die Temperatur ist und je länger sie auf die Haut einwirkt, desto größer ist der Defekt. Verbrennungen werden je nach Tiefenausdehnung in den Hautschichten in verschiedene Schweregrade unterteilt.

Jede Wundheilung verläuft unabhängig von der Art der Wunde in drei Phasen. Die Phasen überlappen sich zeitlich und können nicht getrennt betrachtet werden.

• Wundreinigung • Granulation • Epithelisierung – **Unser Sortiment unterstützt die phasengerechte Wundheilung.**